

- 1) Der vorliegende Text wurde vom Tagsatzungsgesandten von Stadt und Amt Zug, Beat II. Zurlauben, geschrieben. Da es sich um ein Konzept handeln könnte, ist die Frage zu stellen, ob Zurlauben diesen Vermittlungsvorschlag ausarbeitete oder zumindest bei dessen Zustandekommen einen massgeblichen Beitrag leistete.

AH 8, 155

63

1628 Juli 3.

A

SCHREIBEN DER ZU BADEN AN DER JAHRRECHNUNG VERSAMMELTEN TAGSATZUNGSGESANDTEN DER VII KATH. ORTE¹ AN HPTM. KONRAD III. ZURLAUBEN, ALTAMMANN VON STADT UND AMT ZUG, ZUG

Dem Schreiben, "so Jme [Zurlauben] den 9./19. nechst abgeloffenen Monats Junij von herrn Landtshaubtman [Sebastian] Zubern von unsern g.L.E. und Pundts-gnossen uss Wallis" übersandt worden, hätten sie die Ursache entnommen, weshalb bisher auf den Abschied und die Resolution der im Januar in Luzern [tagenden Tagsatzungsgesandten der VII kath. Orte bezüglich der Streitigkeiten zwischen dem Bischof von Sitten, Hildebrand II. Jost, und dem Wallis]² noch keine Antwort erfolgt sei. Dass er ihnen obgenanntes Schreiben übermittelt habe, möchten sie ihm bestens verdanken. Da man der Ansicht sei, dass man den Wallisern in dieser Sache eine Erklärung zukommen lassen sollte und da man zudem wisse, wie sehr er, Zurlauben, sich in diesem Geschäft schon engagiert und in welchem hohem Ansehen er bei den Wallisern stehe, habe man - Zurlauben [nahm im Juni 1627 an der Gesandtschaft der VII kath. Orte ins Wallis teil und] war demzufolge über die dortigen Begebenheiten bestens orientiert - es als gut erachtet, ihn zu beauftragen, im Namen der kath. Orte, bei jener Instanz [des Wallis], bei der er am meisten Erfolg zu haben glaube, vorstellig zu werden und diese zu bitten, sich endlich zum besagten Abschied von Luzern vernehmen zu lassen. Für seine diesbezüglichen Bemühungen möchten sie ihm bestens danken. Besiegelt mit dem Siegel des Landvogts von Baden, Jakob Blattmann, Stadt- und Amtsrat von Zug.

1) vgl. EA V 2, 556 y

2) vgl. ebenda 534 a, c

Original, mit Siegel - AH 8, 156-157 - Blatt 157^r leer

64

1628 Dezember 15.

A

QUITTUNG VON ANDREAS BACHMANN, HANS SCHUMACHER UND JAKOB BINZEGGER FUER AMMANN [KONRAD III.] ZURLAUBEN

Andreas Bachmann und seine beiden Schwäger, Hans Schumacher und Jakob Binzegger bekennen, *"das herr Ammen Zurlauben unss übergäben ... unsres ... Lieben Vaters sälligen Contract, also sagend ... wir Jnen Herren ... Zurlauben und seine Erben Jnnammen gmeiner unsers Vaters ... Erben um den gemelten Contract und darinen Aller verschribnen Zallungen gäntzlich ... ledig und Los, und habendt wir als Jch Anderes Bachman miner Lieben husfrouwen uffschlag Brieff zu sicherheit Bis Er herr Ammen um dasjenig so Er uff dissen Contract uns glent befridiget und Zalt Jst."*

Diese Quittung habe er, Bachmann, geschrieben; sie sei von ihm und seinen beiden Schwägern unterzeichnet worden.

"Ledigsprächung Andres Bachmans"

Kopie, möglicherweise von Andreas Bachmann. Mit Dorsualnotiz, wohl von Beat II. Zurlauben. - AH 8, 158-159 - Blatt 158^v und 159^r leer

65

1629 April 21., Solothurn

A

SCHREIBEN DES [FRANZ. CHARGE D'AFFAIRES, HEINRICH] WALLIER, AN DEN LANDSCHREIBER [DER FREIEN AEMTER, BEAT II. ZURLAUBEN]

Aus seinem Schreiben vom 11. ds. habe er mit grossem Bedauern vom Tode seines Vaters [Konrad III. Zurlauben] vernommen. Damit hätten der König [Ludwig XIII.] *"einen trüwen waren diener, die lobliche Eydtgnoschafft ingmein ein[en] ufrechten redlichen patriot, unnd Jch sonderbarlich einen Alten bewertten guttherzigen fründt verloren"*. Gott möge ihm gnädig sein.

Es freue ihn, zu vernehmen, dass er, [Beat II. Zurlauben], be-